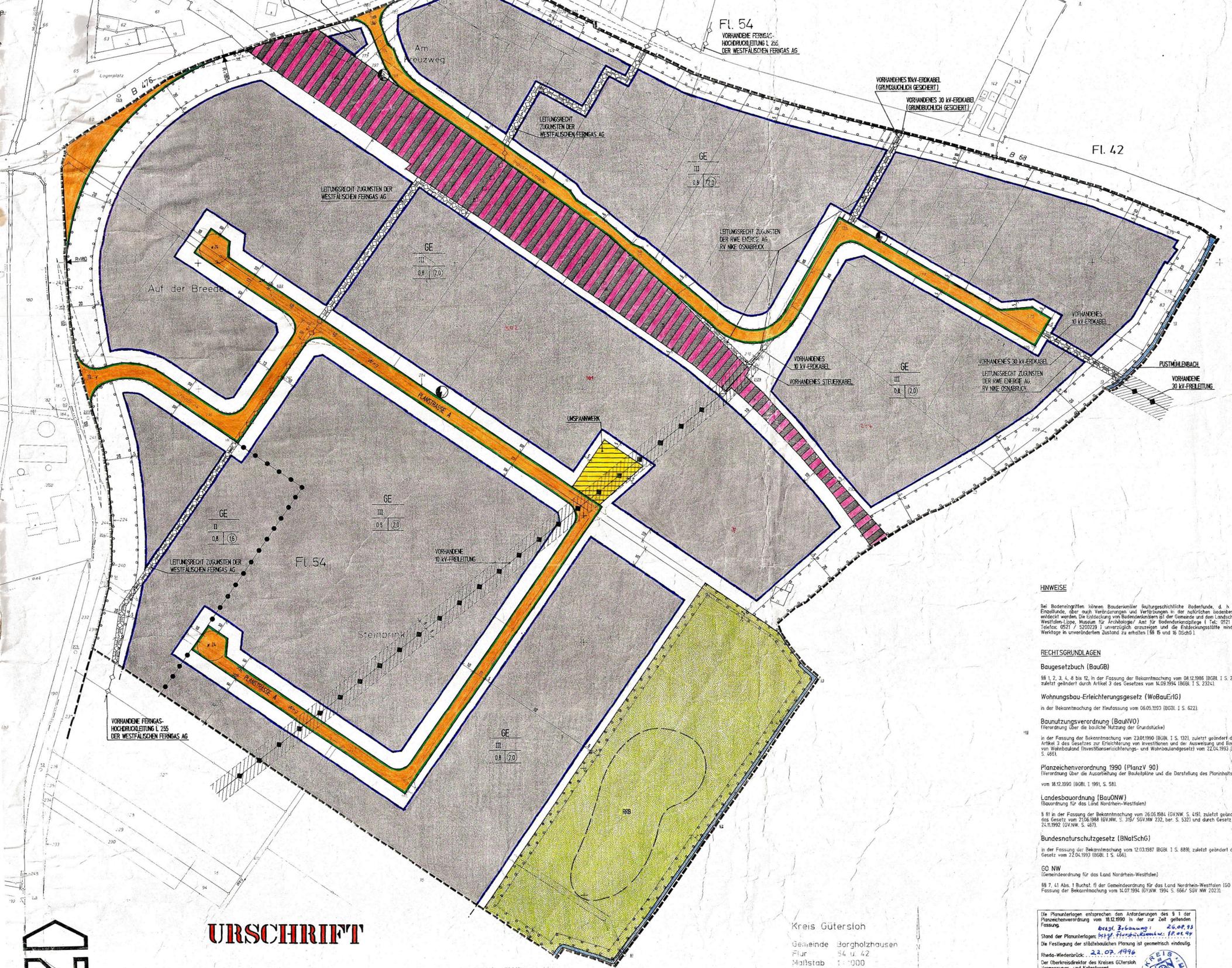


BEBAUUNGSPLAN NR. 9 'GEWERBEBEBIET AM BAHNHOF' 3. ÄNDERUNG UND TEILAUFLÖSUNG



- PLANZEICHENERKLÄRUNG**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 11 BauVO)
 - Gewerbegebiet
 - MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauVO)
 - Geschossflächenzahl
 - Grundflächenzahl
 - Zahl der Vollgeschosse, ex. Höchstzahl
 - BAUWEISE, BAUGRENZEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauVO)
 - Baugrenze
 - Überbaubare Grundstücksfläche
 - VERKEHRSLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
 - Strassenverkehrsflächen
 - Strassenbegrenzungslinie
 - FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 6 BauGB)
 - Flächen für Versorgungsanlagen (Umspannwerk)
 - vorh. Transformatorstation
 - HAUPTVERSORGUNGSLINIE UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)
 - Hauptversorgungsleitung, oberirdisch (höhere Bezeichnung s. Plananschrieb)
 - Schutzstreifen
 - Hauptabwasserleitung, unterirdisch (höhere Bezeichnung s. Plananschrieb)
 - GRÜNFLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
 - Öffentliche Grünflächen (Zweckbestimmung s. Plananschrieb)
 - Regenwasserrückhaltebecken
 - WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES** (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)
 - Wasserflächen
 - PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT** (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
 - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (s. textl. Festsetzung)
 - SONSTIGE PLANZEICHEN**
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugruben, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugrubens
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
 - Schilderlinie (s. textl. Festsetzung c)
 - Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (Begrünte s. Plananschrieb)

VERFAHREN

Der Rat der Stadt Borgolzhausen hat in seiner Sitzung am 12.03.1993 ... und am 15.09.1993 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 'Gewerbegebiet am Bahnhof' 2. Änderung und Teilauflösung beschlossen. Der Aufhebungsbeschluss wurde am 25.09.1993, örtlich bekannt gemacht.

Borgolzhausen, 13. NOV. 1993

J. K... (Bürgermeister) / S. M... (Ratsmitglied)

Die Inhaltliche Beteiligung der Bürger an der Bauplanung gem. § 3 Abs. 1 BauGB hat in der Zeit vom 28.09.1993 bis einschließlich 10.10.1993 stattgefunden.

Borgolzhausen, 13. NOV. 1993

Der Rat der Stadt Borgolzhausen hat in seiner Sitzung am 12.03.1994 ... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.03.1994 bis 22.08.1994 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Borgolzhausen, 13. NOV. 1993

Nach Prüfung der vorgelegten Bedenken und Anregungen ist der Bebauungsplan gem. § 9 BauGB am 28.09.1993 ... durch den Rat der Stadt Borgolzhausen als Sitzung beschlossen worden.

Borgolzhausen, 13. NOV. 1993

Der Bebauungsplan wurde dem Regierungspräsidenten Detmold gem. § 11 Abs. 3 BauGB am 18.10.1993 ... eingereicht. Der Regierungspräsident hat den Bebauungsplan gem. § 11 Abs. 3 BauGB mit Verfügung vom 22.10.1993 ... keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht worden.

Detmold, ...

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gem. § 12 BauGB am 18.10.1993 ... bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Borgolzhausen, ...

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Borgolzhausen, ...

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung nicht geltend gemacht worden.

Borgolzhausen, ...

HINWEISE

Bei Bodennutzungen können Bodenkenntnis Kulturgeschichtliche Bodenkunde, d. h. Naturwerk, Einzelunde, aber auch Veränderungen und Verhältnisse in der natürlichen (unbeeinträchtigt) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodenkennern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Museum für Archäologie/ Amt für Bodenkundliche 1. Tel.: 0521 / 500050, Telefon: 0521 / 5202233 unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstelle mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 6 und 10 DSDG).

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB)
 - §§ 1, 2, 3, 4, 6 bis 12, in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2191, 2253), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.09.1994 (BGBl. I S. 2324).
- Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz (WoBauErG)
 - in der Bekanntmachung der Neufassung vom 06.05.1993 (BGBl. I S. 622).
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
 - (Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke)
 - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Errichtung von Investitions- und der Ausweisung und Einweisung von Wohnbautand Investitionserschließungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I 1993 S. 468).
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)
 - (Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Planinhalts)
 - vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).
- Landesbauordnung (BauONW)
 - (Baurecht für das Land Nordrhein-Westfalen)
 - § 81 in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.05.1984 (GVNW. S. 419), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.06.1988 (GVNW. S. 378 / SGV NW 232, ber. S. 532) und durch Gesetz vom 22.11.1992 (GVNW. S. 457).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 - in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 456).
- GO NW
 - (Genehmigungsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen)
 - §§ 7, 41 Abs. 1 Buchst. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GVNW. 1994 S. 666 / SGV NW 202).

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 in der zur Zeit geltenden Fassung.

Bestl. Bebauung: 26.09.93
Bestl. Flurbereinigung: 18.05.94

Stand der Planunterlagen: 22.07.1996

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist genehmigungsfähig.

Rheide-Wiederbrück, 22.07.1996

Der Oberkreisdirektor des Kreises Gütersloh
Vermessungs- und Katasteramt

LM Kreisvermessungsamt

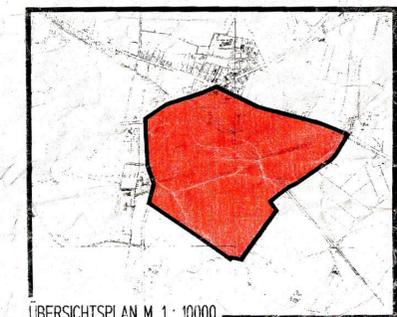
Kreis Gütersloh
Gemeinde Borgolzhausen
Flur 54 u. 42
Maßstab 1:1000

URSCHRIFT



1:1000

STADT BORGHOLZHAUSEN KREIS GÜTERSLOH BEBAUUNGSPLAN NR. 9 'GEWERBEBEBIET AM BAHNHOF' 3. ÄNDERUNG UND TEILAUFLÖSUNG



ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 10000

VERARBEITET M. AUFTRAG UND EINWERNEN MIT DER STADT BORGHOLZHAUSEN PLAN - NR. 9231 / 8

PLANUNGSBÜRO DIPL.-ING. GARTHAUS 44121 JETTE - TEL. (0521) 201-101-101 43078 OSNABRUCK